

Corona-Hygiene-Plan der Johann-Hinrich-Wichern-Schule

Handreichungen für die Beschulung im Schuljahr 2020/2021



Stand: 10.12.2020 (4. Aktualisierung der Handreichungen vom 06.11.2020., 22.10.2020, 21.09.2020 und 27.08.2020)

Diese Handreichungen enthalten verbindliche Vorgaben für unsere Schule und sollen allen Handlungssicherheit geben. Sie werden laufend ergänzt und gegebenenfalls auch verändert, immer in Abhängigkeit zum Pandemiegeschehen und entsprechenden Vorgaben aus dem Schulamt und den Ministerien. Über Aktualisierungen wird das Kollegium per Mail informiert. Die Kenntnisnahme wird per Unterschrift dokumentiert.

Eine Erhöhung der Fallzahlen in Wiesbaden oder Hessen kann zu kurzfristigen Verschärfungen der geltenden schulinternen Regeln führen. Diese werden per Aushang bekanntgegeben und setzen für die Geltungsdauer gegebenenfalls die schulischen Regeln außer Kraft.

1. Organisation

- Alle SuS werden in Klassenstärke mit vollem Unterrichtsumfang beschult.
- Der Unterricht findet nur in konstanten Lerngruppen im Tandem statt (jeweils zwei benachbarte Klassen) mit maximal 14 SuS. Jedem Tandem ist ein festes Personalteam zugeordnet und ein Wechsel untereinander findet nicht statt.
- SuS, die aufgrund eines ärztlichen Attests die Schule nicht besuchen, erhalten Arbeitsmaterialien für zu Hause.
- **Im gesamten Schulgebäude und auf dem Schulgelände, auch im Klassenverband, besteht für das Personal und für alle SuS die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB).**
- Für das Personal wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen.
- Von dieser Verpflichtung können SuS mit einem ärztlichen Attest befreit werden und wenn ihnen aufgrund der Behinderung das Tragen einer MNB nicht möglich ist.
- Das Tragen von Gesichtsvisieren anstelle einer MNB ist nicht gestattet.
- Auf Maskenpausen ist zu achten! Diese sollen möglichst im Freien und immer unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m ermöglicht werden.
- Wo und wann immer möglich, sollte ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden.
- Der Aufzug kann nur von einer Person genutzt werden, oder einem Erwachsenen als Begleitperson eines SuS im Rollstuhl.
- Besprechungen (außerhalb des Tandemteams) finden nur telefonisch oder digital statt.
- Gesamtkonferenzen finden als Videokonferenz mit BigBlueButton statt.

2. Die Ankunft der Schüler/innen

- Um Begegnungen zwischen den SuS zu minimieren, kommen diese im Wendehammer/Wiese und auf dem Schulhof an. Alle möglichen Eingänge werden genutzt.
- Die SuS werden klassenweise (oder im Tandem) befördert und im Bus muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Einzelne SuS sind mit einem ärztlichen Attest von der Maskenpflicht befreit.
- Die Lehrkräfte holen ihre Gruppe direkt am Bus ab und geben das Signal zum Öffnen der Türen. Die Beifahrer/innen helfen den SuS beim Abschnallen und Aussteigen! Wenn die Gruppe komplett ist, geht diese mit den Lehrkräften zur Klasse. Erst dann steigt die nächste Gruppe aus!
- Die Selbstfahrer werden vor dem Hoftor abgeholt.
- Wichtig! Niemand geht alleine durch das Schulhaus! Alle SuS werden IMMER begleitet!

3. Die Ankunft an der Klasse

- Um einen längeren Aufenthalt auf dem Flur zu vermeiden, werden dort keine Schuhe gewechselt.
- Die Sekretärin fragt ab ca. 8.40 Uhr die fehlenden SuS in den Klassen über die Sprechanlage ab.

4. Im Klassenraum

- In den Klassenräumen befinden sich entsprechend der Anzahl der SuS Einzeltische. Bei der Raumgestaltung sollte auf ausreichenden Abstand der SuS zueinander geachtet werden. Auf Gruppentische sollte verzichtet werden.
- Es befindet sich nur ein Mülleimer in der Klasse (keine Mülltrennung!).
- Die Handseife wird täglich aufgefüllt und der Handtuchspender kontrolliert (vom städtischen Personal).
- Für die Teams befinden sich Schutzkleidung, Masken und Desinfektionsmittel in der Klasse. Diese Dinge bitte unter Verschluss halten und weiteren Bedarf schriftlich bei der Schulleitung melden.
- Jeder Klassenraum muss alle 20 Minuten für 3-5 Minuten durchgelüftet werden (Fenster oder Türen nach draußen komplett öffnen, Fenster kippen reicht nicht aus!). Für den Klassenraum im 2. Stock erhalten die Lehrkräfte einen entsprechenden Schlüssel.
- Es gibt zwei CO₂-Ampeln, die für die Klassen ausgeliehen werden können.
- Die Luftreinigungsgeräte, die demnächst in 10 Klassenräumen in Betrieb genommen werden, ersetzen das Lüften nicht.
- Während des Essens (Frühstück und Mittagessen) darf nicht gelüftet werden.
- Frühstück und Getränk bringen die SuS mit. Das Geschirr dafür wird aus den Klassen genommen, Tisch decken und Spülen wird von den Lehrkräften übernommen.
- Das Mittagessen und Geschirr und Besteck kann zeitversetzt an der Küche von den Lehrkräften abgeholt werden. Das Essen wird im jeweiligen Klassenraum eingenommen und nur von den Lehrkräften verteilt. Auch das schmutzige Geschirr wird nur vom Personal zeitversetzt zur Küche zurückgebracht.
- Tellerreste des Schulessens sind in der Schule zu entsorgen und nicht mit nach Hause zu nehmen.
- Nahrungsmittelzubereitung und Lebensmittelverarbeitung sind in den Klassen nicht zulässig.
- In jedem Klassenraum befinden sich ein Eimer und Reinigungsmittel, um gegebenenfalls Flächen abzuwischen.
- Verwendete Lappen/Handtücher sollten täglich gewechselt werden. Sie werden in einer Wäschebox vor dem Klassenraum täglich eingesammelt. Die saubere Wäsche befindet sich im Kollegiumsraum.

5. Toiletten- und Pflegeräume

- An den Toiletten- und Pflegeräumen befinden sich Schilder mit den Namen der Klassen bzw. einzelner SuS, die auch nur von diesen benutzt werden sollen!
- Jedem Tandem stehen eigene Toilettenräume zur Verfügung.
- In den Pflegeräumen befinden sich Masken und Schutzkleidung für die Lehrkräfte.
- Schulfremde Personen nutzen die Toiletten auf dem Hof.

6. Pausen

- Jedes Tandem bekommt eine feste Pausenzeit von 20 Minuten zugeordnet – entweder auf dem Hof, der Wiese oder im Schulgarten (Aushang der Regelungen) und ist immer alleine an einem Pausenort.
- Zwischen den Pausenzeiten liegen 20 Minuten, damit es zu keinem Kontakt zwischen den verschiedenen Gruppen kommt. Auf die Einhaltung der Pausenzeiten, d. h. auf eine rechtzeitige Beendigung ist zu achten. Alle möglichen Eingänge werden genutzt.
- Werden von einer Gruppe Fahrräder oder Rädchen genutzt, so sind zum Abschluss die Griffe und Bremsgriffe abzuwischen (Eimer mit Wasser und Lappen aus der Klasse mitbringen) und die Helme zu desinfizieren. Bälle werden ebenfalls abgewischt. Handelsübliche Reinigungsmittel und Flächendesinfektionsmittel sind Vorort vorhanden.
- Trampolin und Nestschaukel dürfen nur von jeweils einer Person gleichzeitig genutzt werden. Die Nutzung des Trampolins ist nur ohne Schuhe erlaubt.

7. Unterrichtsgestaltung/Raumnutzung

- Der Unterricht findet in den Klassen-, einigen Fachräumen und auf dem Schulgelände statt.
- Der Schlüssel für die Fachräume wird von den Lehrpersonen im Sekretariat geholt.

- SuS dürfen die Lehrkräfte auf dem Weg ins Sekretariat oder zum Kopieren nicht begleiten.
- Spaziergänge, auch Fahrten mit dem Schulbus, die Nutzung des Sportplatzes und des Spielplatzes in der Umgebung sind möglich. Die Abwesenheit wird auf dem Flipchart im Eingangsbereich vermerkt. Andere Unterrichtsgänge (wie Einkaufen, Besuch von Cafés oder anderen Einrichtungen und belebten Orten, Fahrten mit dem Stadtbus etc.) sind aktuell nicht möglich.
- Der Schulbus kann täglich nur von einem Tandem genutzt werden. Die Belegung erfolgt laut Plan im Kollegiumszimmer. Wird der Bus nach dem Unterricht nochmals benötigt, sind vorher die Kontaktflächen zu desinfizieren.
- Insbesondere auf Spielplätzen ist eine MNB zu tragen, wenn sich dort auch andere Personen befinden und der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Als Fachräume können aktuell nur der Mehrzweckraum, der Differenzierungsraum, der Musikraum, der Kunst- und Werkraum und die Sporthalle genutzt werden.
- Für die Fachräume gibt es einen festen Belegungsplan.
- Pausenhof und Schulgarten können außerhalb der Pausenzeiten genutzt werden. Auch hier gibt es einen Belegungsplan.
- Sportunterricht findet nach Möglichkeit im Freien und kontaktlos statt. Solange die Schwimmbäder geschlossen bleiben, entfällt der Schwimmunterricht.
- Um den Sportplatz in Amöneburg nutzen zu können, ist ein Schlüssel erforderlich. Dieser befindet sich im Schlüsselschrank im Sekretariat.
- Bewegungsangebote in der Sporthalle sind möglich (mit Tragen einer MNB oder Einhaltung des Mindestabstandes). Die Lüftungsanlage ist eingeschaltet. Sportschuhe werden in der Klasse gewechselt. Die Umkleieräume bleiben geschlossen.
- Geräte, die in der Sporthalle genutzt werden (auch Bälle und Fahrzeuge), sollen nach der Benutzung abgewischt werden (Eimer mit Wasser und Lappen aus der Klasse mitbringen). Die Garage mit den Geräten wird während der Unterrichtszeit nicht verschlossen. Handelsübliche Reinigungsmittel und Flächendesinfektionsmittel sind Vorort vorhanden.
- Bei Regen steht die Sporthalle während der Pausenzeiten nicht zur spontanen Nutzung zur Verfügung!
- Gemeinsames Singen (außer im Freien mit 2,5m Abstand) ist ausdrücklich untersagt!
- Die besonderen Unterrichtsangebote Reiten, Schwimmen und Verkehrserziehung finden nur im Tandem statt.
- Pro Klasse kann ein Laptop/iPad von einer Lehrkraft ausgeliehen werden. Diese trägt die Verantwortung für die sachgerechte Nutzung, Reinigung, Aufladung und sichere Verwahrung. Überzählige iPads können auch als Klassensatz ausgeliehen werden. Die Verantwortung bleibt bei der Lehrkraft. Ein Wechsel kann nur zu fest vereinbarten Terminen stattfinden.

8. Therapien

- Logotherapie, Physiotherapie und Ergotherapie finden unter Einhaltung strengster Hygieneregeln statt. Jede Therapieform findet an einem Wochentag nur für SuS eines Tandems statt. Die SuS werden von den Therapeutinnen in der Klasse abgeholt und dorthin zurückgebracht. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist erforderlich.

9. Quarantänerraum

- SuS, die akute Krankheitszeichen mit Fieber zeigen (das Fieberthermometer kann im Sekretariat ausgeliehen werden), werden in einen separaten Raum gebracht (R. 202). Die Lehrkraft informiert umgehend das Sekretariat. Von dort werden die Eltern verständigt, um ihr Kind abzuholen.

10. Die Heimfahrt der Schüler/innen

- Der Ablauf ist analog zur Hinfahrt.
- Die Busse fahren vom Schulhof oder von der Wiese/Wendehammer ab.
- Um ein Zusammentreffen am Bus möglichst zu vermeiden, gehen die SuS tandemweise und nacheinander zu einem festen Zeitpunkt (im 5-Minuten-Abstand) zum Bus (Aushang der Regelungen).

11. Schulfremde Personen

- Während der regulären Schulzeiten (montags - donnerstags 8.20-14 Uhr und freitags 8.20-13Uhr) bleibt das Eingangstor verschlossen, außer während der Ankunft und Abfahrt der Busse. Besucher/innen müssen klingeln und werden persönlich eingelassen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist grundsätzlich zu tragen.
- Das Datum, die Verweildauer und die Kontaktdaten werden für schulfremde Personen in einer Liste im Sekretariat vermerkt.
- Aktuell finden in der Schule keine Elterngespräche oder Beratungen und Besuche (z. B. durch Team Autismus, Praktikumsbetreuung etc.) statt, außer, sie sind zwingend erforderlich und von der Schulleitung genehmigt.

12. Ergänzungen

- Am Haupt- und Seiteneingang stehen Desinfektionsmittel bereit.
- Alltagsmasken, auch FFP2-Masken, Visiere, Schutzkleidung, Desinfektions- und Reinigungsmittel stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
- Die Klassenteams melden **schriftlich** den Bedarf an Einmal-Masken und FFP2-Masken bei der Schulleitung an. Die entsprechende Anzahl wird dann in den blauen Klassenablagen bereitgestellt.
- Von Seiten des Hessischen Kultusministeriums wird die Verwendung der Corona-Warn-App empfohlen.
- Das gesamte Schulpersonal kann sich bis auf Weiteres in ausgewählten Praxen alle 14 Tage kostenlos auf COVID testen lassen.
- Zusätzlich sind alle Ausführungen des Hygieneplans Corona für die Schulen in Hessen vom 28. September 2020 (6.0) mit den entsprechenden Anlagen zu beachten.
- Aushänge zu zeitlich begrenzten Veränderungen aufgrund erhöhter Fallzahlen in Wiesbaden sind zwingend zu beachten.